12.400 Besucher bei der Designmesse 'Blickfang' im MAK



Die BLICKFANG Wien setzt ihren Erfolgskurs fort: Nach dem Besucherrekord 2025 erreichte die internationale Designmesse 2026 mit 12.400 Besucher einen neuen Höchststand. Mehr als 160 Designlabels präsentierten ihre neuesten Entwürfe aus den Bereichen Möbel, Mode und Schmuck. Die Designpreise gingen an inox système, LEA LAHR und ATIE.

Copyright: Michael Strausz

REGER AUSTAUSCH

Das Konzept der Blickfang, das die direkte Begegnung von Designschaffenden und designinteressierten Endkund:innen in den Mittelpunkt stellt, erwies sich einmal mehr als Publikumsmagnet. Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, die Macher:innen hinter den Produkten persönlich kennenzulernen, Materialien zu erleben und Design in seiner Vielfalt zu entdecken.

Hinter jedem Label standen die Gestalter selbst. Besucher konnten mit ihnen ins Gespräch kommen, mehr über Materialien und Herstellungsprozesse erfahren und ihre Lieblingsstücke direkt vor Ort erwerben. Dieser persönliche Austausch ist seit jeher das Herzstück der Blickfang und erwies sich auch 2026 als Publikumsmagnet.

DREI LABELS üBERZEUGEN DIE FACHJURY

Zu den Höhepunkten des Messewochenendes gehörte die Verleihung der Blickfang Designpreise, die mit je 1000 Euro dotiert sind. Über die Auszeichnungen entschied eine vierköpfige Fachjury: Modedesignerin und UNTERNEHMERIN LENA HOSCHEK, ELLI SCHINDLER, GESCHäFTSFüHRERIN VON DESIGNAUSTRIA UND DESIGNFORUM WIEN, INNENARCHITEKTIN JUDITH WENDELIN sowie NINA ALICIA PREHOFER, STELLVERTRETENDE CHEFREDAKTEURIN DES DESIGNMAGAZINS H.O.M.E . Gemeinsam brachten sie unterschiedliche Perspektiven aus Mode, Design, Innenarchitektur und Journalismus in die Bewertung ein. Im Mittelpunkt standen gestalterische Qualität, eigenständige Ideen und die Präsentation der Arbeiten vor Ort.

KATEGORIE MöBEL: INOX SYSTEME

Das in Bratislava ansässige Designstudio von JAKUB KOLAROVIC zeigt, wie überraschend vielseitig Edelstahl sein kann. Die handgefertigten Möbel und Objekte verbinden industrielle Präzision mit sinnlicher Materialität. Klare Geometrien, zeitlose Proportionen und individuell bearbeitete Oberflächen verleihen dem vermeintlich kühlen Werkstoff eine neue Ausdruckskraft.

KATEGORIE MODE: LEA LAHR

Mit ihrer Zero Waste Couture beweist DESIGNERIN LEA THERES LAHR-THIELE, dass ressourcenschonende Mode und avantgardistische Gestaltung zusammengehören. Ihre innovative Counterform-Methode verwandelt Deadstock-Materialien in ausdrucksstarke, genderfluide Unikate. So entstehen Entwürfe, die traditionelle Vorstellungen von Schnitt, Materialeinsatz und Modeproduktion hinterfragen.

KATEGORIE ACCESSOIRES: ATIE

CORNELIA MOSER, FRANZISKA REISETBAUER und LAURA ENGELMANN haben mit ATIE das klassische Seidentuch neu interpretiert. Die drei Freundinnen gründeten das Linzer Designlabel 2024 und verbinden seither ausdrucksstarke Muster mit zeitloser Eleganz. Ihre Tücher aus 100 Prozent Seide werden in Österreich entworfen und in Italien gefertigt. Ob als Halstuch, Haarband oder Gürtel: ATIE zeigt, wie vielseitig ein einziges Accessoire sein kann.

(mst)
Blickfang 2026 {https://blickfang.com/designmesse/blickfang-wien/}



Copyright: Michael Strausz